



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

Beitragsrechtliche Werte in der Sozialversicherung

2015

Stichtag: 1. Jänner 2015

Rechtsgrundlagen

ASVG	in der Fassung der	83. Novelle
B-KUVG	in der Fassung der	41. Novelle
GSVG	in der Fassung der	42. Novelle
BSVG	in der Fassung der	42. Novelle
FSVG	in der Fassung der	13. Novelle
NVG	in der Fassung der	15. Novelle

Kundmachung

des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und der Bundesministerin für Gesundheit über die Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2015 (BGBl. II Nr. 288 vom 14. November 2014),

Verordnung

des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, mit der der Anpassungsfaktor für das Jahr 2015 festgesetzt wird (BGBl. II Nr. 267 vom 29. Oktober 2014) und

Verordnung

des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und der Bundesministerin für Gesundheit über die Aufwertung und Anpassung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2015 (BGBl. II Nr. 289 vom 14. November 2014).

<http://www.sozialversicherung.at>



SERVICE



für VERSICHERTE oder für DIENSTGEBER und UNTERNEHMER --> Zahlen und Fakten --> Aktuelle Werte

Beitragsrechtlicher Teil

ÜBERSICHT

A. Sozialversicherung der Unselbständigen

1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen
2. Grenzbeträge für die Geringfügigkeit
3. Beitragssätze (in Prozent)
4. Monatliche Höchstbeiträge in der KV, UV und PV nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage
5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden
6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende
7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt
8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen:
 - a) Arbeiter
 - b) Landarbeiter
 - c) Bergarbeiter
 - d) Angestellte
 - e) Angestellte im Bergbau
 - f) Freie Dienstnehmer
9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte
10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen
11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung

B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

C. Sozialversicherung der Versicherten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen

E. Sozialversicherung der Bauern

F. Pensionsversicherung der Notare

G. Krankenversicherung der Pensionisten

H. Sozialversicherung der in beruflicher Ausbildung stehenden Beschädigten nach dem HVG

I. Krankenversicherung der gemäß § 9 ASVG in die Krankenversicherung einbezogenen Personen

BEITRÄGE

Aufwertungszahl gemäß § 108 Abs. 2 ASVG	1,027
---	-------

A. Sozialversicherung der Unselbständigen

<u>1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen</u>	monatlich in Euro	Sonderzahlungen jährlich in Euro
in der Krankenversicherung, § 45 Abs. 1 ASVG	4.650,00	9.300,00
in der Unfallversicherung, § 45 Abs. 1 ASVG	4.650,00	9.300,00
in der Pensionsversicherung, § 45 Abs. 1 ASVG	4.650,00	9.300,00
für die Arbeitslosenversicherung	4.650,00	9.300,00
für den Zuschlag nach dem IESG	4.650,00	9.300,00
für die Arbeiterkammerumlage (Landarbeiterkammerumlage)	4.650,00	1)
für den Wohnbauförderungsbeitrag	4.650,00	-
für den Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	4.650,00	9.300,00
für den Nachtschwerarbeits-Beitrag	4.650,00	9.300,00

1) Ausnahme: Kärnten 9.300,00 Euro hinsichtlich der Landarbeiterkammerumlage

Höchstbeitragsgrundlage täglich - monatlich (§ 108 Abs. 3 ASVG)	täglich in Euro	monatlich in Euro
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung	155,00	4.650,00

<u>2. Grenzbeträge für die Geringfügigkeit</u> <u>(§ 5 Abs. 2 ASVG)</u>	monatlich in Euro	täglich in Euro
	405,98	31,17

3. Beitragssätze (in Prozent)

Bezeichnung	Arbeiter ¹⁾			Landarbeiter			Angestellte			Freie Dienstnehmer		
	ins-gesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	ins-gesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	ins-gesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	ins-gesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil
Krankenversicherung, § 51 ASVG	7,05	3,60	3,45	7,05	3,52	3,53	6,95	3,47	3,48	7,05	3,52	3,53
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung, § 51b ASVG	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	-	-	-	-	-	-	0,10	0,00	0,10	-	-	-
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG ⁸⁾	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,00
KV-Beitrag gesamt	7,65	3,95	3,70	7,65	3,87	3,78	7,65	3,82	3,83	7,65	3,87	3,78
Unfallversicherung, § 51 ASVG	1,30	0,00	1,30	1,30	0,00	1,30	1,30	0,00	1,30	1,30	0,00	1,30
Pensionsversicherung, § 51 ASVG	22,80	10,25	12,55	22,80	10,25	12,55	22,80	10,25	12,55	22,80	10,25	12,55
Knappschaftliche Pensionsversicherung, §§ 51,51a ASVG	28,30	10,25	18,05	0,00	0,00	0,00	28,30	10,25	18,05	-	-	-
Arbeitslosenversicherung (AV) ⁹⁾	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00
IESG-Zuschlag	0,45	0,00	0,45	0,45	0,00	0,45	0,45	0,00	0,45	0,45	0,00	0,45
Arbeiterkammerumlage ²⁾	0,50	0,50	0,00	0,75	0,75	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	0,00
Wohnbauförderungsbeitrag	1,00	0,50	0,50	-	-	-	1,00	0,50	0,50	-	-	-
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag ³⁾	1,40	0,70	0,70	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachtschwerarbeits-Beitrag ⁴⁾	3,70	0,00	3,70	3,70	0,00	3,70	3,70	0,00	3,70	-	-	-
Dienstgeberabgabe ⁵⁾	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40
Beitrag für Versicherte in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen gemäß § 53a ASVG ⁶⁾	14,20	14,20	0,00	14,20	14,20	0,00	13,65	13,65	0,00	14,20	14,20	0,00
Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge (BV) ⁷⁾	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53
Sozial- und Weiterbildungsfonds-Beitrag (SO) ¹⁰⁾	0,60	0,00	0,60	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gilt für Arbeiter, die dem EFZG unterliegen, die nicht dem EFZG unterliegen und gemäß § 1154b ABGB.

2) bzw. Landarbeiterkammerumlage (in Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,5 % eingehoben). Lehrlinge sind von der Landarbeiterkammerumlage - mit Ausnahme von Steiermark und Kärnten - befreit.

3) Nur für Arbeiter, für die die Schlechtwetterregelung im Baugewerbe gilt.

4) Nur für Dienstnehmer, auf die das Nachtschwerarbeitsgesetz anzuwenden ist.

5) Dienstgeberanteil nur für im Betrieb geringfügig Beschäftigte zu entrichten, sofern deren Lohnsumme € 608,97 im Kalendermonat überschreitet (Jahresbeitrag).

6) Dienstnehmeranteil wird dem geringfügig Beschäftigten vom Krankenversicherungsträger vorgeschrieben, sofern die Summe seiner Ewerbseinkünfte aus mehreren ASVG-Beschäftigungsverhältnissen die Geringfügigkeitsgrenze übersteigt (Jahresbeitrag). Bei Dienstnehmern ist noch die AK-Umlage hinzuzurechnen.

7) Gilt für Arbeitsverhältnisse, die auf einem privatrechtlichen Vertrag beruhen und nach dem 31.12.2002 beginnen, sowie für freie Dienstnehmer ab 1.1.2008.

8) Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen der Krankenversicherung.

9) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: 0 %, über € 1.280,00 bis 1.396,00: 1 %, über € 1.396,00 bis 1.571,00: 2 % (§ 2a AMPFG).

10) Für überlassene Arbeiter ist dieser Beitrag bei Vorliegen der Voraussetzungen vom Überlasser nach dem § 22d Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) zu entrichten.

**4. Monatliche Höchstbeiträge
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung
nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage**

Bezeichnung	Arbeiter ¹⁾			Angestellte		
	insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil	insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil
	in Euro					
Krankenversicherung	327,83	167,40	160,43	323,18	161,36	161,82
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	23,26	11,63	11,63	23,26	11,63	11,63
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	-	-	-	4,65	0,00	4,65
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	4,65	4,65	0,00	4,65	4,65	0,00
Unfallversicherung	60,45	0,00	60,45	60,45	0,00	60,45
Pensionsversicherung	1.060,21	476,63	583,58	1.060,21	476,63	583,58
BV-Beitrag ²⁾						

1) Die Beiträge in dieser Tabelle gelten auch für Landarbeiter.

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage

**5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden
(§ 44 Abs. 6 lit. a ASVG)**

pro Kalendertag:	68,63 €	monatlich:	2.058,90 €
------------------	---------	------------	------------

**6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende
(§ 44 Abs. 6 lit. b ASVG)**

pro Kalendertag:	35,85 €	monatlich:	1.075,50 €
------------------	---------	------------	------------

**7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt
(§ 44 Abs. 6 lit. c ASVG)**

(z.B. Krankenpflegeschüler, Hebammenschülerinnen, Kinder im elterlichen Betrieb)

pro Kalendertag:	25,48 €	monatlich:	764,40 €
------------------	---------	------------	----------

**8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen
(niedrigste und höchste Beiträge)**

Die nächsten Seiten enthalten Tabellen über folgende Personengruppen:

- | | |
|-----------------|---------------------------|
| a) Arbeiter | d) Angestellte |
| b) Landarbeiter | e) Angestellte im Bergbau |
| c) Bergarbeiter | f) Freie Dienstnehmer |

ANMERKUNG:

1. Unfallversicherung

In der Unfallversicherung gibt es keine Geringfügigkeitsgrenze. In den folgenden Tabellen (a - f) wird dessenungeachtet der niedrigste Beitrag - auch in der Unfallversicherung - jeweils mit dem der Geringfügigkeitsgrenze entsprechenden Beitrag angegeben, weil in der Regel nur jene Personen vollversichert sind, deren Gesamtentgelt über der Geringfügigkeitsgrenze liegt (Ausnahme: Kurzarbeit, Hausbesorger gemäß HbG).

2. Geringfügig Beschäftigte, die nicht von der Vollversicherung ausgenommen sind (§ 5 Abs. 1 Z 2 ASVG):

Es ist der Dienstnehmeranteil des für die im folgenden genannten Personengruppen jeweils geltenden Beitragssatzes in der Kranken- und Pensionsversicherung (sowie die Arbeiterkammerumlage bei Dienstnehmern) heranzuziehen. Die dadurch ermittelten Beiträge werden dem Versicherten einmal jährlich von dem für das jeweilige geringfügige Beschäftigungsverhältnis zuständigen Krankenversicherungsträger vorgeschrieben (§ 53a Abs. 3 ASVG). Die Beitragsabfuhr über den jeweiligen Dienstgeber ist nicht vorgesehen.

a) Arbeiter¹⁾

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,60	3,45	7,05	405,98	4.650,00	14,62	14,01	28,63	167,40	160,43	327,83
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	405,98	4.650,00	1,01	1,01	2,02	11,63	11,63	23,26
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	405,98	4.650,00	0,41	0,00	0,41	4,65	0,00	4,65
Unfallversicherung	0,00	1,30	1,30	405,98	4.650,00	0,00	5,28	5,28	0,00	60,45	60,45
Pensionsversicherung	10,25	12,55	22,80	405,98	4.650,00	41,61	50,95	92,56	476,63	583,58	1.060,21
Arbeitslosenversicherung ²⁾	3,00	3,00	6,00	405,98	4.650,00	0,00	12,18	12,18	139,50	139,50	279,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,45	0,45	405,98	4.650,00	0,00	1,83	1,83	0,00	20,93	20,93
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	405,98	4.650,00	2,03	0,00	2,03	23,25	0,00	23,25
Wohnbauförderungs-Beitrag	0,50	0,50	1,00	405,98	4.650,00	2,03	2,03	4,06	23,25	23,25	46,50
insgesamt	18,20	21,50	39,70			61,71	87,29	149,00	846,31	999,77	1.846,08
BV-Beitrag ³⁾	0,00	1,53	1,53								
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	0,70	0,70	1,40	405,98	4.650,00	2,84	2,84	5,68	32,55	32,55	65,10
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	3,70	3,70	405,98	4.650,00	0,00	15,02	15,02	0,00	172,05	172,05
Sozial- und Weiterbildungsfonds-Beitrag (SO) ⁴⁾	0,00	0,60	0,60		4.650,00				0,00	27,90	27,90

1) Gilt für Arbeiter die dem EFZG unterliegen, die nicht dem EFZG unterliegen und gemäß § 1154b ABGB.

2) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt:
Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: 0 %, über € 1.280,00 bis 1.396,00: 1 %, über € 1.396,00 bis 1.571,00: 2 % (§ 2a AMPFG).

3) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

4) Für überlassene Arbeiter ist dieser Beitrag bei Vorliegen der Voraussetzungen vom Überlasser nach dem § 22d Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) zu entrichten, wobei die Geringfügigkeitsgrenze nicht gilt.

b) Landarbeiter

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,52	3,53	7,05	405,98	4.650,00	14,29	14,33	28,62	163,68	164,15	327,83
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	405,98	4.650,00	1,01	1,01	2,02	11,63	11,63	23,26
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	405,98	4.650,00	0,41	0,00	0,41	4,65	0,00	4,65
Unfallversicherung	0,00	1,30	1,30	405,98	4.650,00	0,00	5,28	5,28	0,00	60,45	60,45
Pensionsversicherung	10,25	12,55	22,80	405,98	4.650,00	41,61	50,95	92,56	476,63	583,58	1.060,21
Arbeitslosenversicherung ³⁾	3,00	3,00	6,00	405,98	4.650,00	0,00	12,18	12,18	139,50	139,50	279,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,45	0,45	405,98	4.650,00	0,00	1,83	1,83	0,00	20,93	20,93
Landarbeiterkammerumlage ¹⁾	0,75	0,00	0,75	405,98	4.650,00	3,04	0,00	3,04	34,88	0,00	34,88
insgesamt	17,87	21,08	38,95			60,36	85,58	145,94	830,97	980,24	1.811,21
BV-Beitrag ²⁾	0,00	1,53	1,53								

1) In Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,50 % eingehoben; in Kärnten wird die Landarbeiterkammerumlage auch von den Sonderzahlungen (bis 9.300,00 € jährlich) berechnet.

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

3) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt:

Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: **0 %**, über € 1.280,00 bis 1.396,00: **1 %**, über € 1.396,00 bis 1.571,00: **2 %** (§ 2a AMPFG).

c) Bergarbeiter

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,60	3,45	7,05	405,98	4.650,00	14,62	14,01	28,63	167,40	160,43	327,83
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	405,98	4.650,00	1,01	1,01	2,02	11,63	11,63	23,26
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	405,98	4.650,00	0,41	0,00	0,41	4,65	0,00	4,65
Unfallversicherung	0,00	1,30	1,30	405,98	4.650,00	0,00	5,28	5,28	0,00	60,45	60,45
Pensionsversicherung ¹⁾	10,25	18,05	28,30	405,98	4.650,00	41,61	73,28	114,89	476,63	839,33	1.315,96
Arbeitslosenversicherung ³⁾	3,00	3,00	6,00	405,98	4.650,00	0,00	12,18	12,18	139,50	139,50	279,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,45	0,45	405,98	4.650,00	0,00	1,83	1,83	0,00	20,93	20,93
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	405,98	4.650,00	2,03	0,00	2,03	23,25	0,00	23,25
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	405,98	4.650,00	2,03	2,03	4,06	23,25	23,25	46,50
insgesamt	18,20	27,00	45,20			61,71	109,62	171,33	846,31	1.255,52	2.101,83
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	3,70	3,70	405,98	4.650,00	0,00	15,02	15,02	0,00	172,05	172,05
BV-Beitrag ²⁾	0,00	1,53	1,53								

1) inklusive 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (enfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage

3) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt:

Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: **0 %**, über € 1.280,00 bis 1.396,00: **1 %**, über € 1.396,00 bis 1.571,00: **2 %** (§ 2a AMPFG).

d) Angestellte

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,47	3,48	6,95	405,98	4.650,00	14,09	14,13	28,22	161,36	161,82	323,18
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	405,98	4.650,00	1,01	1,01	2,02	11,63	11,63	23,26
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	0,00	0,10	0,10	405,98	4.650,00	0,00	0,41	0,41	0,00	4,65	4,65
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	405,98	4.650,00	0,41	0,00	0,41	4,65	0,00	4,65
Unfallversicherung	0,00	1,30	1,30	405,98	4.650,00	0,00	5,28	5,28	0,00	60,45	60,45
Pensionsversicherung	10,25	12,55	22,80	405,98	4.650,00	41,61	50,95	92,56	476,63	583,58	1.060,21
Arbeitslosenversicherung ²⁾	3,00	3,00	6,00	405,98	4.650,00	0,00	12,18	12,18	139,50	139,50	279,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,45	0,45	405,98	4.650,00	0,00	1,83	1,83	0,00	20,93	20,93
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	405,98	4.650,00	2,03	0,00	2,03	23,25	0,00	23,25
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	405,98	4.650,00	2,03	2,03	4,06	23,25	23,25	46,50
insgesamt	18,07	21,63	39,70			61,18	87,82	149,00	840,27	1.005,81	1.846,08
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	3,70	3,70	405,98	4.650,00	0,00	15,02	15,02	0,00	172,05	172,05
BV-Beitrag ¹⁾	0,00	1,53	1,53								

1) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

2) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt:
Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: 0 %, über € 1.280,00 bis 1.396,00: 1 %, über € 1.396,00 bis 1.571,00: 2 % (§ 2a AMPFG).

e) Angestellte im Bergbau

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,47	3,48	6,95	405,98	4.650,00	14,09	14,13	28,22	161,36	161,82	323,18
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	405,98	4.650,00	1,01	1,01	2,02	11,63	11,63	23,26
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	0,00	0,10	0,10	405,98	4.650,00	0,00	0,41	0,41	0,00	4,65	4,65
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	405,98	4.650,00	0,41	0,00	0,41	4,65	0,00	4,65
Unfallversicherung	0,00	1,30	1,30	405,98	4.650,00	0,00	5,28	5,28	0,00	60,45	60,45
Pensionsversicherung ¹⁾	10,25	18,05	28,30	405,98	4.650,00	41,61	73,28	114,89	476,63	839,33	1.315,96
Arbeitslosenversicherung ³⁾	3,00	3,00	6,00	405,98	4.650,00	0,00	12,18	12,18	139,50	139,50	279,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,45	0,45	405,98	4.650,00	0,00	1,83	1,83	0,00	20,93	20,93
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	405,98	4.650,00	2,03	0,00	2,03	23,25	0,00	23,25
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	405,98	4.650,00	2,03	2,03	4,06	23,25	23,25	46,50
insgesamt	18,07	27,13	45,20			61,18	110,15	171,33	840,27	1.261,56	2.101,83
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	3,70	3,70	405,98	4.650,00	0,00	15,02	15,02	0,00	172,05	172,05
BV-Beitrag ²⁾	0,00	1,53	1,53								

1) inklusive 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (entfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

3) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt:
Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: 0 %, über € 1.280,00 bis 1.396,00: 1 %, über € 1.396,00 bis 1.571,00: 2 % (§ 2a AMPFG).

f) Freie Dienstnehmer

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro		Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag - Sonderzahlungen vereinbart - in Euro			Höchster Beitrag - keine Sonderzahlungen vereinbart - in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt		Sonderzahlungen vereinbart	keine Sonderzahlungen vereinbart	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,52	3,53	7,05	405,98	4.650,00	5.425,00	14,29	14,33	28,62	163,68	164,15	327,83	190,96	191,50	382,46
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	405,98	4.650,00	5.425,00	1,01	1,01	2,02	11,63	11,63	23,26	13,56	13,56	27,12
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	405,98	4.650,00	5.425,00	0,41	0,00	0,41	4,65	0,00	4,65	5,43	0,00	5,43
Unfallversicherung	0,00	1,30	1,30	405,98	4.650,00	5.425,00	0,00	5,28	5,28	0,00	60,45	60,45	0,00	70,53	70,53
Pensionsversicherung	10,25	12,55	22,80	405,98	4.650,00	5.425,00	41,61	50,95	92,56	476,63	583,58	1.060,21	556,06	680,84	1.236,90
Arbeitslosenversicherung 2)	3,00	3,00	6,00	405,98	4.650,00	5.425,00	0,00	12,18	12,18	139,50	139,50	279,00	162,75	162,75	325,50
IESG-Zuschlag	0,00	0,45	0,45	405,98	4.650,00	5.425,00	0,00	1,83	1,83	0,00	20,93	20,93	0,00	24,41	24,41
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	405,98	4.650,00	5.425,00	2,03	0,00	2,03	23,25	0,00	23,25	27,13	0,00	27,13
insgesamt	17,62	21,08	38,70				59,35	85,58	144,93	819,34	980,24	1.799,58	955,89	1.143,59	2.099,48
BV-Beitrag ¹⁾	0,00	1,53	1,53												

1) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

2) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt:

Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: 0 %, über € 1.280,00 bis 1.396,00: 1 %, über € 1.396,00 bis 1.571,00: 2 % (§ 2a AMPFG).

9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte je Monat

SELBSTVERSICHERUNG	Beitragssatz in %	Niedrigste Beitrags- grundlage in Euro	Höchste Beitrags- grundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ¹⁾					
a) Studenten	7,55	716,70	716,70	54,11	54,11
b) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ⁶⁾	-	-	-	57,30	57,30
c) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes gem. § 16 Abs. 2a ASVG ⁴⁾	7,55	716,70	716,70	54,11	54,11
d) sonstige Selbstversicherte ²⁾	7,55	716,70	5.139,60	54,11	388,04
Unfallversicherung (ASVG) ³⁾					
a) selbständig Erwerbstätige	2,00	7.146,00	28.616,40	142,92	572,33
b) deren Ehegatten und Kinder	1,00	7.146,00	28.616,40	71,46	286,16
c) Lehrkräfte in Betriebsstätten, Fachschulen usw.	1,00	7.146,00	28.616,40	71,46	286,16
Pensionsversicherung					
a) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ⁶⁾	-	-	-	57,30	57,30
b) Selbstversicherung gemäß § 16a ASVG					
bei vorangegangener Pflichtversicherung	22,80	744,00	5.425,00	169,63	1.236,90
ohne vorangegangene Pflichtversicherung	22,80	744,00	2.712,50	169,63	618,45
c) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes gemäß § 18a ASVG ⁴⁾	22,80	1.214,00	1.214,00	276,79	276,79
d) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger gemäß § 18b ASVG ⁵⁾	22,80	1.694,39	1.694,39	386,32	386,32

WEITERVERSICHERUNG IN DER PENSIONSVERSICHERUNG gemäß § 17 ASVG	Beitragssatz in %	Niedrigste Beitrags- grundlage in Euro	Höchste Beitrags- grundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
1. Weiterversicherung für Zeiten der Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 3 ⁵⁾	10,25	744,00	5.425,00	76,26	556,06
2. sonstige Weiterversicherte	22,80	744,00	5.425,00	169,63	1.236,90

1) Inklusive 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung und inklusive 0,1 % Ergänzungsbeitrag für unfallbedingte Mehrleistungen.

2) Niedrigster Beitrag von € 54,11 gilt nur bei Herabsetzung der Beiträge in Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

3) Jährliche Beitragsgrundlage bzw. Jahresbeitrag.

Gemäß § 18 der Satzung der AUVA ist die Beitragsgrundlage für den Kalendertag nach Wahl des Versicherten ein Betrag von € 19,85 oder € 39,69 oder € 79,49.

4) Die Beiträge werden aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen und des Bundes getragen.

5) Die Beiträge werden zur Gänze aus Mitteln des Bundes getragen.

6) Pauschalbeitrag von € 57,30 monatlich für Krankenversicherung und Pensionsversicherung (§ 77 Abs. 2a ASVG).

**10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von
präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen**
monatlich pro Familienangehörigen
(§ 56a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Bundes in Euro
Pauschalbeitrag	65,93
Zusatzbeitrag	5,27
insgesamt	71,20

11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung
je Kalenderjahr
(§ 74a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Versicherten ¹⁾ in Euro	Beitrag des Bundes in Euro
Zusatzversicherung gemäß § 22a ASVG	1,16	1,16
Zusatzversicherung gemäß § 176 Abs. 1 Z 7 lit. b ASVG	2,18	2,18

1) Von dem Rechtsträger zu entrichten, der die Einbeziehung in die Zusatzversicherung beantragt hat.

Sozialversicherung geht jeden an

**SOZIALE
SICHERHEIT**

Fachzeitschrift
der österreichischen Sozialversicherung
Jahresabonnement umfasst 11 Hefte

Bestellungen:

An die
REDAKTION
der Fachzeitschrift
"SOZIALE SICHERHEIT"
Kundmanngasse 21
1030 Wien

Telefonnummer: 01/711 32, Durchwahl 1120

B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro ⁹⁾	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung für Aktive ⁶⁾	3,85	2,97	6,82	405,99	4.650,00	15,63	12,06	27,69	179,03	138,11	317,14
Krankenversicherung der Pensionisten ⁶⁾	4,65	2,97	7,62	405,99	4.650,00	18,88	12,06	30,94	216,23	138,11	354,34
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	405,99	4.650,00	1,01	1,01	2,02	11,63	11,63	23,26
Unfallversicherung ¹⁾	-	0,47	0,47	-	unbegrenzt	-	-	-	-	unbegrenzt	unbegrenzt
Pensionsbeitrag nach dem PG ⁵⁾											
Pensionsversicherung nach dem ASVG ²⁾	10,25	12,55	22,80	405,99	4.650,00	41,61	50,95	92,56	476,63	583,58	1.060,21
Arbeitslosenversicherung ²⁾³⁾⁷⁾	3,00	3,00	6,00	405,99	4.650,00	-	12,18	12,18	139,50	139,50	279,00
Zuschlag nach dem IESG ³⁾	-	0,45	0,45	405,99	4.650,00	-	1,83	1,83	-	20,93	20,93
Arbeiterkammerumlage ⁴⁾	0,50	-	0,50	405,99	4.650,00	2,03	-	2,03	23,25	-	23,25
Landarbeiterkammerumlage	0,75	-	0,75	405,99	4.650,00	3,04	-	3,04	34,88	-	34,88
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	405,99	4.650,00	2,03	2,03	4,06	23,25	23,25	46,50
Dienstgeberabgabe ⁸⁾	-	16,15	16,15	608,98	-	-	98,35	98,35	-	-	-

1) Die Beiträge sind vom Dienstgeber zu entrichten. Daneben gibt es eine Gruppe von Versicherten (die Versicherungsvertreter in den Verwaltungskörpern der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, die Bürgermeister und die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretungen sowie die ehrenamtlich tätigen Bewährungshelfer), für die ein fixer Jahresbeitrag von der Versicherungsanstalt bzw. der Gemeinde bzw. der in Betracht kommenden Dienststelle oder privaten Vereinigung entrichtet wird.

Die Höhe des UV-Pauschalbetrages im Jahr 2015 beträgt € 20,50. In der Unfallversicherung nach dem B-KUVG gibt es keine Höchstbeitragsgrundlage.

2) Die Beitragspflicht in der Pensionsversicherung nach dem ASVG sowie die Arbeitslosenversicherung besteht für Vertragsbedienstete und Arbeitnehmer der Universitäten.

3) Die AV-Beitrags- und IESG-Zuschlagspflicht besteht nur für öffentlich Bedienstete bestimmter Institutionen (Nationalbank u.a.).

4) Dienstnehmer von Gebietskörperschaften, die in Dienststellen beschäftigt werden, welche in Vollziehung der Gesetze tätig sind, unterliegen nicht der Kammerumlagepflicht.

5) Wird vom Dienstgeber eingehoben (§ 22 Gehaltsgesetz-GG).

6) Inklusive 0,1 % Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen in der Krankenversicherung.

7) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt:

Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: 0 %, über € 1.280,00 bis 1.396,00: 1 %, über € 1.396,00 bis 1.571,00: 2 % (§ 2a AMPFG).

8) Vom Dienstgeber für im Betrieb geringfügig Beschäftigte zu entrichten, sofern deren Lohnsumme € 608,97 im Kalendermonat überschreitet.

9) Monatliches Entgelt, ab dem die monatliche Geringfügigkeitsgrenze von € 405,98 überschritten wird.

C. Sozialversicherung der Versicherten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro ⁶⁾	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung											
a) Personen, die dem EFZG unterliegen (ehem.VAB)	3,60	3,45	7,05	405,99	4.650,00	14,62	14,01	28,63	167,40	160,43	327,83
b) Personen, die dem EFZG unterliegen (ehem.VAE)	3,52	3,53	7,05	405,99	4.650,00	14,29	14,33	28,62	163,68	164,15	327,83
c) Beamte	4,40	4,05	8,45	405,99	4.650,00	17,86	16,44	34,30	204,60	188,33	392,93
d) Versicherte nach dem AngG	3,47	3,48	6,95	405,99	4.650,00	14,09	14,13	28,22	161,36	161,82	323,18
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung § 51b ASVG	0,25	0,25	0,50	405,99	4.650,00	1,01	1,01	2,02	11,63	11,63	23,26
Ergänzungsbeitrag § 51c ASVG	-	0,10	0,10	405,99	4.650,00	-	0,41	0,41	-	4,65	4,65
Ergänzungsbeitrag § 51e ASVG	0,10	-	0,10	405,99	4.650,00	0,41	-	0,41	4,65	-	4,65
Zuschlag für Ruhe/Versorgungsempfänger § 472a ASVG	0,15	-	0,15	405,99	4.650,00	0,61	-	0,61	6,98	-	6,98
Unfallversicherung (ehem.VAB)	-	1,30	1,30	405,99	4.650,00	-	5,28	5,28	-	60,45	60,45
Unfallversicherung (ehem.VAE) ¹⁾	-	-	-								
Arbeitslosenversicherung ⁵⁾	3,00	3,00	6,00	405,99	4.650,00	-	12,18	12,18	139,50	139,50	279,00
Pensionsversicherung ²⁾	10,25	12,55	22,80	405,99	4.650,00	41,61	50,95	92,56	476,63	583,58	1.060,21
Knappschaftliche Pensionsversicherung ³⁾	10,25	18,05	28,30	405,99	4.650,00	41,61	73,28	114,89	476,63	839,33	1.315,96
Zuschlag nach dem IESG	-	0,45	0,45	405,99	4.650,00	-	1,83	1,83	-	20,93	20,93
Arbeiterkammerumlage	0,50	-	0,50	405,99	4.650,00	2,03	-	2,03	23,25	-	23,25
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	405,99	4.650,00	2,03	2,03	4,06	23,25	23,25	46,50
Nachtschwerarbeits-Beitrag	-	3,70	3,70	405,99	4.650,00	-	15,02	15,02	-	172,05	172,05
BV-Beitrag ⁴⁾	-	1,53	1,53			-	-	-	-	-	-

1) Die Beiträge zur Unfallversicherung werden nach dem Umlageverfahren berechnet.

2) Nur für die nichtpragmatisierten Dienstnehmer.

3) inkl. 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (entfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

4) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

5) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 1.280,00: **0 %**, über € 1.280,00 bis 1.396,00: **1 %**, über € 1.396,00 bis 1.571,00: **2 %** (§ 2a AMPFG)

6) Monatliches Entgelt, ab dem die monatliche Geringfügigkeitsgrenze von **€ 405,98** überschritten wird.

**D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen
mit und ohne Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer sowie
der freiberuflich selbständig Erwerbstätigen**
Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindest- beitragsgrund- lage in Euro ²⁾	Höchste Beitragsgrund- lage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung					
a) nach dem GSVG für Kammermitglieder ⁴⁾	7,15	724,02	5.425,00	51,77	387,89
Zusatzbeitrag	0,50	724,02	5.425,00	3,62	27,13
b) nach dem GSVG für hauptberuflich selbständige Erwerbstätige ³⁾⁴⁾	7,15	537,78	5.425,00	38,45	387,89
Zusatzbeitrag	0,50	537,78	5.425,00	2,69	27,13
c) nach dem GSVG für nebenberuflich selbständige Erwerbstätige ⁴⁾	7,15	405,98	5.425,00	29,03	387,89
Zusatzbeitrag	0,50	405,98	5.425,00	2,03	27,13
Unfallversicherung ¹⁾					
Pensionsversicherung					
a) nach dem GSVG für Kammermitglieder					
Pflichtversicherung	18,50	706,56	5.425,00	130,71	1.003,63
Weiterversicherung	22,80	706,56	5.425,00	161,10	1.236,90
b) nach dem GSVG für hauptberuflich selbständige Erwerbstätige					
Pflichtversicherung	18,50	537,78	5.425,00	99,49	1.003,63
Weiterversicherung	22,80	537,78	5.425,00	122,61	1.236,90
c) nach dem GSVG für nebenberuflich selbständige Erwerbstätige					
Pflichtversicherung	18,50	405,98	5.425,00	75,11	1.003,63
Weiterversicherung	22,80	405,98	5.425,00	92,56	1.236,90
d) nach dem FSVG					
Pflichtversicherung	20,00	706,56	5.425,00	141,31	1.085,00
Weiterversicherung	20,00	706,56	5.425,00	141,31	1.085,00

1) Pauschalierter Monatsbeitrag **€ 8,90**.

2) Die Mindestbeitragsgrundlage von **€ 706,56** (PV) bzw. **€ 724,02** (KV) gilt in den ersten drei Jahren der Versicherung nicht, wenn die Tätigkeit **erstmalig** nach dem 31.12.1998 aufgenommen wurde/wird; in diesen Fällen beträgt die Mindestbeitragsgrundlage **€ 537,78**.

3) Die Mindestbeitragsgrundlage in Höhe von **€ 537,78** gilt auch als fixe (keine Nachbemessung) Beitragsgrundlage für Kammermitglieder in der KV in den ersten beiden Kalenderjahren der Pflichtversicherung (wirksam ab 2003).

4) Inklusiv Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen in der Krankenversicherung (§ 27d GSVG).

ANMERKUNG: Auf die Darstellung der Beitragssätze und Werte für die Selbst-/Pflichtversicherung gemäß §§ 14a, 14b GSVG für Freiberufler wird aus Übersichtsgründen verzichtet (relativ geringe Fallanzahl).

E. Sozialversicherung der Bauern

1. BEITRÄGE FÜR BETRIEBSFÜHRER je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindestbeitragsgrundlage ⁵⁾ in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ²⁾³⁾	7,05	749,17	5.425,00	52,82	382,46
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	749,17	5.425,00	3,75	27,13
Ergänzungsbeitrag in der Krankenversicherung	0,10	749,17	5.425,00	0,75	5,43
Betriebshilfebeitrag	0,40	749,17	5.425,00	3,00	21,70
Unfallversicherung ¹⁾	1,90	749,17	5.425,00	14,23	103,08
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung ⁶⁾	17,00	405,98	5.425,00	69,02	922,25
b) Weiterversicherung ³⁾⁴⁾	22,80	405,98	5.425,00	92,56	1.236,90

1) Betriebsbeitrag.

2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 1 und/oder § 2b Abs. 1 BSVG pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, in der Kranken- und Pensionsversicherung nur die Hälfte.

3) Bei freiwilliger Weiterversicherung in der Kranken- bzw. Pensionsversicherung ist eine Herabsetzung bis zu einer Beitragsgrundlage von € 744,00 monatlich zulässig; in der Pensionsversicherung jedoch nur, wenn die Beitragsgrundlage über dem monatlichen Betrag von € 744,00 liegt.

4) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 wird der Beitrag über Antrag zur Gänze aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

5) Beitragsgrundlagenoption gemäß § 23 Abs. 1a iVm § 23 Abs. 10 lit. a BSVG: € 1.407,77 in der Kranken- und Unfallversicherung und € 749,17 in der Pensionsversicherung. Zusätzlich 3 % Zusatzbeitrag der vorgeschriebenen Beiträge gemäß § 24c BSVG.

6) Weitere 5,80 % entfallen auf eine Partnerleistung des Bundes.

2. BEITRÄGE FÜR MITTÄTIGE KINDER, ENKEL, WAHL-, STIEF- UND SCHWIEGERKINDER je Monat¹⁾

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindestbeitragsgrundlage in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ²⁾	7,05	405,98	1.808,33	28,62	127,49
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung ²⁾	0,50	405,98	1.808,33	2,03	9,04
Ergänzungsbeitrag in der Krankenversicherung	0,10	405,98	1.808,33	0,41	1,81
Betriebshilfebeitrag	0,40	405,98	1.808,33	1,62	7,23
Unfallversicherung	-			-	-
Pensionsversicherung ²⁾					
a) Pflichtversicherung ⁴⁾	17,00	405,98	1.808,33	69,02	307,42
b) Weiterversicherung ³⁾	22,80	405,98	1.808,33	92,56	412,30

1) Der Beitrag für hauptberuflich beschäftigte Angehörige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beträgt in der Kranken- und Pensionsversicherung (Pflichtversicherung) jeweils die Hälfte des Angehörigenbeitrages.

2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 2 und/oder § 2b Abs. 2 BSVG in der Kranken- und Pensionsversicherung pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, die Hälfte = 1/6 Versicherungswert/Beitragsgrundlage.

3) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 wird der Beitrag über Antrag zur Gänze aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

4) Weitere 5,80 % entfallen auf eine Partnerleistung des Bundes.

5) Beitragsgrundlagenoption gemäß § 23 Abs. 1a iVm § 23 Abs. 10 lit. a BSVG: € 469,26 in der Krankenversicherung. Zusätzlich 3 % Zusatzbeitrag der vorgeschriebenen Beiträge gemäß § 24c BSVG.

3. BEITRÄGE FÜR MITTÄTIGE ELTERN, GROSSELTERN, WAHL-, STIEF- UND SCHWIEGERELTERTEILE je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindestbeitragsgrundlage in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung	7,05	374,59	2.712,50	26,41	191,23
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	374,59	2.712,50	1,87	13,56
Ergänzungsbeitrag in der Krankenversicherung	0,10	374,59	2.712,50	0,37	2,71
Betriebshilfebeitrag	0,40	374,59	2.712,50	1,50	10,85
Unfallversicherung	-			-	-
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung ²⁾	17,00	202,99	2.712,50	34,51	461,13
b) Weiterversicherung ¹⁾	22,80	202,99	2.712,50	46,28	618,45

1) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 wird der Beitrag über Antrag zur Gänze aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

2) Weitere 5,80 % entfallen auf eine Partnerleistung des Bundes.

3) Beitragsgrundlagenoption gemäß § 23 Abs. 1a iVm § 23 Abs. 10 lit. a BSVG: € 703,89 in der Krankenversicherung und € 374,59 in der Pensionsversicherung. Zusätzlich 3 % Zusatzbeitrag der vorgeschriebenen Beiträge gemäß § 24c BSVG.

F. Pensionsversicherung der Notare

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindestbeitragsgrundlage in Euro ¹⁾	Höchstbeitragsgrundlage in Euro ²⁾	Mindestbeitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro ²⁾
Pensionsversicherung	14,00	2.761,07	-	386,55	-

1) Im Gesetz ist eine Mindestbeitragsgrundlage nicht ausdrücklich vorgesehen; sie ergibt sich jedoch aus dem Mindestbeitrag und dem Beitragssatz.

2) Beitragsgrundlage nach dem NVG sind die Einkünfte des Versicherten aus seiner Tätigkeit im Notariat; eine Höchstbeitragsgrundlage ist im Gesetz nicht vorgesehen.

G. Krankenversicherung der Pensionisten (ASVG, GSVG, BSVG)

Beitragssatz in %		Beitrag des Pensionsversicherungsträgers	Beitrag des Versicherten
Pensionsversicherungsträger	Versicherter		
2)	1)	2)	2)

1) Vom Pensionsversicherungsträger einzubehaltender Anteil des Versicherten:

5,10 % (ASVG, GSVG) bzw.

5,10 % (Vertragsbedienstete gemäß § 73 Abs. 1 Z 2 ASVG) bzw.

5,10 % (+ 0,5% Solidaritätsbeitrag gemäß § 29a BSVG)

von jeder Pension (mit Ausnahme von Waisenpensionen) und Pensionssonderzahlung (einschließlich Zuschüsse und Ausgleichszulagen).

Dieser Beitragssatz beinhaltet den 0,1 % Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen der Krankenversicherung.

Dieser Anteil ist im Beitrag des Pensionsversicherungsträgers enthalten.

2) Der vom Pensionsversicherungsträger zu entrichtende Beitrag für die Pensionisten ist ein Vielfaches des einzubehaltenden Anteils des Versicherten. Das Vielfache beträgt gemäß § 73 Abs.

2 ASVG **180 %** (bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau **310 %**, für Vertragsbedienstete im B-KUVG **173 %**), gemäß § 29 Abs. 2 GSVG **197 %** und gemäß § 26 Abs. 2 BSVG **397 %**.

H. Sozialversicherung der in beruflicher Ausbildung stehenden Beschädigten nach dem HVG

Beiträge je Monat ¹⁾

Arbeiter und Angestellte	Beitragssatz in %	Beitragsgrundlage in Euro ³⁾	Beitrag in Euro
Krankenversicherung	6,95	2.058,90	143,09
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	2.058,90	10,29
Unfallversicherung	1,30	2.058,90	26,77
Pensionsversicherung	22,80	2.058,90	469,43
Arbeitslosenversicherung ²⁾	6,00	2.058,90	123,53
insgesamt	37,55	2.058,90	773,11

1) Die Beiträge werden zur Gänze gemäß § 18 HVG vom Bund geleistet.

2) Die Versicherungspflicht besteht, wenn die berufliche Ausbildung länger als 5 Monate dauern soll.

3) Gemäß § 19 HVG.

I. Krankenversicherung der gemäß § 9 ASVG in die Krankenversicherung einbezogenen Personen

Beiträge je Monat ¹⁾

Personenkreis	Beitragssatz in %	Beitragsgrundlage in Euro	Beitrag in Euro
1. Bezieher von Vorschüssen auf Renten in einer fremdstaatlichen Rentenversicherung; Bezieher von Leistungen aufgrund des Pensionsstatutes der DDSG; andere Bezieher von Ruhe- bzw. Versorgungsgenüssen aufgrund diverser Pensionssysteme; Bezieher einer italienischen Rente, die seit 1950 in Österreich leben, wenn und solange sie ihren Wohnsitz in Tirol oder Steiermark haben. ²⁾	11,00	1.029,60	113,26
2. Asylwerber in Bundesbetreuung ²⁾	7,55	1.029,60	77,73
3. Bezieher einer Leistung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung ³⁾	9,10	-	-
4. Alle übrigen gemäß § 9 einbezogenen Personen ²⁾	7,45	1.029,60	76,71

1) Die Beiträge werden in den meisten Fällen zur Gänze von der bezugsauszahlenden Stelle (Bund, Caritasverband, Stadt Wien, Stadt Graz usw.) getragen, in einigen Fällen ist ein Teil vom Versicherten zu tragen.

2) Inklusive 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung.

3) Die Beitragsgrundlage ist der um ein Sechstel erhöhte jeweils anzuwendende Richtsatz nach § 293 Abs. 1 ASVG. Die Beiträge werden zur Gänze von den Bundesländern getragen.